
Inhalt

Vorwort	5
Kapitel 1: Mann und Frau	6
1. Frauen und Kinder	6
2. Diskriminierung als Arbeitnehmerinnen	7
3. Diskriminierung bei den Renten	8
4. Führungspositionen ohne Frauen	9
Kapitel 2: Mit und ohne Kinder	10
Kapitel 3: Jugend und Alter	11
1. Demographische Unordnung	11
2. Probleme der Jugend	13
3. Probleme des Alters	16
4. Ein Lastenvergleich über die Generationen	17
Kapitel 4: Gesund und krank	19
1. Krankenstand	19
2. Psychische Störungen	19
3. Volkskrankheit Depression	22
4. Immer mehr Demenzkrankheiten	24
5. Gesundheitskosten	24
Kapitel 5: Pleger und Gepflegte	25
1. Entwicklung der allgemeinen Pflegebedürftigkeit	26
2. Pflegepersonal	26
3. Pflege als unwürdige Verwahrung	28
Kapitel 6: Gebildet und ungebildet	28
1. Unterfinanzierte Bildung	29
2. Geringe Effizienz	29
Kapitel 7: Auf- und Absteiger	30
1. Aufstiegsblockade im Bildungssektor	31
2. Das Ende des amerikanischen Traums vom Aufstieg	32
3. Kein reales Wachstum mehr = noch weniger Aufstieg	32
Kapitel 8: Mit und ohne Migrationshintergrund	33
1. Die mit Migrationshintergrund werden mehr	34
2. Weniger Aufstiegschancen wegen mangelnder Bildung	35

Kapitel 9: Mit und ohne Job	37
1. Von den falschen Zahlen und einer verlogenen Statistik	38
2. Exportabhängigkeit deutscher Arbeitskräfte	41
3. Krank durch Arbeit	41
4. Volkssport Mobbing	42
5. Kein Bock auf Arbeit - nur Dienst nach Vorschrift	42
Kapitel 10: Best- und Niedrigverdiener	44
1. Die Angst vor dem Prekariat hält (fast) alle unter Druck: Arm trotz Arbeit	45
2. Seit 2000 negative Entwicklung der Arbeitseinkommen	49
3. Bestverdiener	50
Kapitel 11: Arm und Reich	51
1. Wo der Reichtum herkommt	52
2. Steuervorteil für ererbtes Vermögen	52
3. Von dominierenden Charaktereigenschaften deutscher Reicher	53
Kapitel 12: Oben und unten	54
1. Politik als Beruf zum Geldverdienen	55
2. Politik in korrumpierender Nähe zu Wirtschaftsinteressen	56
3. Der bürgerferne Brüsseler Verschiebebahnhof	56
4. Signale der Frustration	57
Kapitel 13: DM und Euro	59
Kapitel 14: Global und lokal	61
Kapitel 15: Angst und Zuversicht	63
1. Die Politik fördert Angst statt Zuversicht	64
2. Die Folgen sozialer Exklusion	65
3. Zuversicht als zivilisatorische Aufgabe	67
Letzte Worte: Ja, wohin denn nun?	68
Abbildungen	71